

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

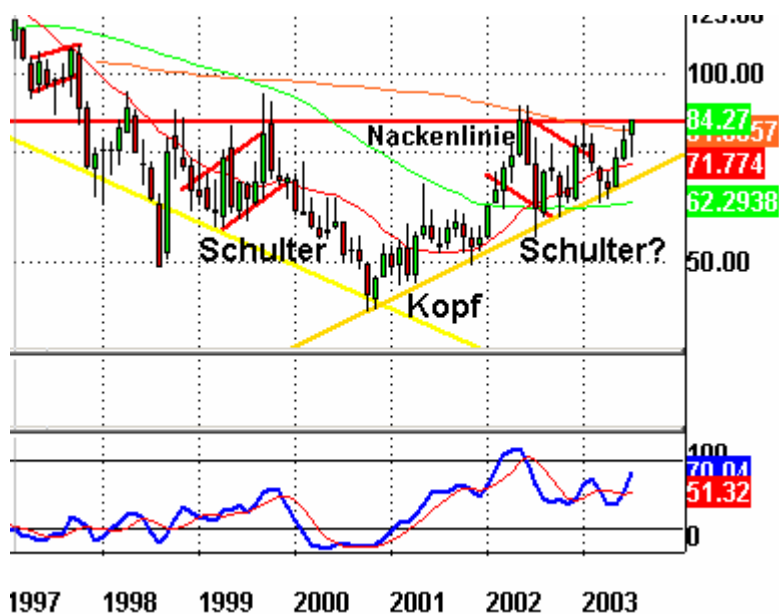
Montag, den 28. Juli 2003

Guten Morgen!

Der „Short Squeeze“ hat am Freitag zugeschlagen und führte zu einer Explosion des Dow. Nur noch 40 Punkte bis zum bisherigen Jahreshoch im Juni. Edelmetalle und Minenaktien zeigen sich weiterhin stark; am Freitag entfielen die Gewinnmitnahmen. Die US-Bonds scheinen sich nicht einmal zu einer technischen Gegenreaktion aufraffen zu können, so schwach sind sie.

Der Gold-Index bewegt sich aktuell exakt an seiner Nackenlinie (siehe Chart). Wird diese durchbrochen, ist der Weg in Richtung 125 Punkte frei.

XAU-Gold-Index Monatschart



Wir notieren folgende „Bubble-Platz-Daten“: Dow: Januar 2000; S&P500 und Nasdaq: März 2000; US-Dollar: Februar 2002; Bonds: Juni 2003.

Am Freitag schrieb ich: „Freitag/ Montag sind die letzten Zeitprojektionstage des Monats. Es würde passen, wenn wir an einem dieser Tage einen Ausbruch aus der 1 ½ -monatigen Handelsspanne im Dow sehen würden und wir bis zum nächsten wichtigen Zeitprojektionstag am 07. August eine Trendbewegung sehen könnten.“ Diese Aussage scheint sich zu bewahrheiten. Die Bullen haben einstweilen die

Überhand gewonnen. Bin gespannt, ob es jetzt zu Divergenzen kommt, die auf eine Topbildung hindeuten. Dies könnten z.B. neue Hochs im Dow, aber nicht im S&P500 sein. Es gilt jetzt ebenfalls, auf die Volumina zu achten. Wird dieser neue Bullentrend von steigendem Volumen mitgetragen? Im Crashjahr 1987 bildete sich im August ein finales Doppeltop im Dow.

„Die liberale Idee“ ist der Titel des neuen Wochenwellenreiters. Der Liberalismus fordert u.a. die Beschränkung des Staates auf Minimaldienstleistungen sowie eine Erhöhung des Einflusses der kommunalen Ebene. Die sogenannte „Österreichische Schule“ ist auch heute noch aktiver Entwickler des Liberalismus. Auf für Deutschland ein Modell? Zugriff über www.wellenreiter-invest.de.

Zu den Märkten.

1,37 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Nur mittelprächtiges Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,03 Mrd., das Abwärtsvolumen 331 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 78% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9284,57 Punkten um 172 Zähler höher als am Vortag. Nach der zweifelhaften Vorstellung am Donnerstag endete der Freitag mit einem Paukenschlag und dem Ausbruch aus der Handelsspanne.

Der S&P 500 stieg um 17 auf 998,68 Punkte. Der 50-Tages-Durchschnitt wurde als Sprungbrett genutzt.

Die Nasdaq schloss mit 1730,70 Punkten 1,7% höher; die Halbleiter endeten 1,5% im Plus. Die Halbleiter hinken etwas hinterher, stemmten sich aber vom 50-Tages-Durchschnitt hoch.

Der Transport-Index stieg um 0,9% auf 2615,79 Punkte.

Grösste Gewinner: Goldaktien, Banken; Grösste Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 109,21 Punkten, was einer Rendite von 5,12% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,17 Dollar. Erdgas endete bei 4,69 Dollar.

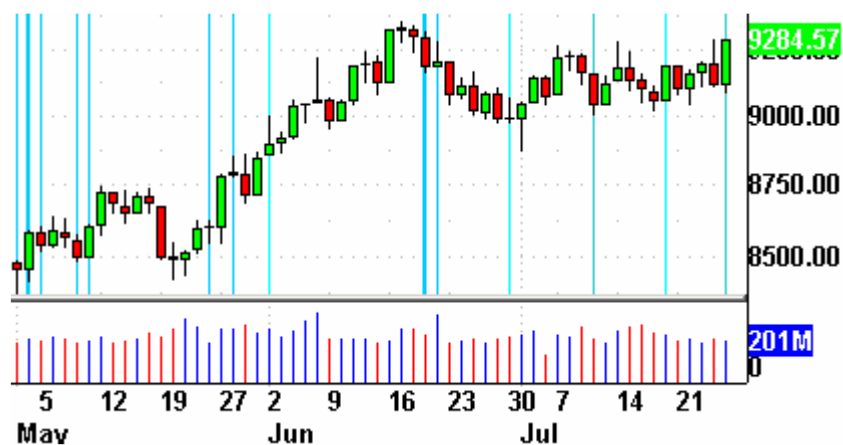
Der Dollar Index fiel auf 95,12 Punkte. Er verlor 0,5%.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 362,80 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,07 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 2,2% auf 167,03 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,8%; er endete bei 84,27 Punkten. Newmont Mining gewann 89 Cents und endete bei 36,29 Dollar. Eine tolle Goldwoche ging zu Ende. Die Wochencharts sehen bullisch aus.

Wichtige Zeitprojektionsstage: 7. August, 13. August

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,5% auf 19,94 (Neues Tief). Der VXN stieg um 4,4% auf 30,04 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,67 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 75%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 27,66 Punkten.

Absacker

Bedeutet Deflation das Ende der Ökonomie, wie uns die US-Fed glauben machen will? Überhaupt nicht, argumentiert Jörg Guido Hülsmann, ein Vertreter der österreichischen Schule.

<http://www.mises.org/fullarticle.asp?control=1254&month=57&title=Deflation%3A+The+Biggest+Myths&id=58>

Die Probleme der Coffee-Shopsin Deutschland

http://www.brandeins.de/magazin/was_wirtschaft_treibt/artikel4.html

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.